

Investitionen bekommt das Land! Und gute Arbeits- bedingungen?

Berlin, 30. Juni 2026



Bild: picture alliance / photothek.de | Florian Gaertner

Thematischer Hintergrund

500 Milliarden Euro sollen in den nächsten zwölf Jahren für dringend notwendige Investitionen verausgabt werden. Ein erheblicher Anteil dieser Riesensumme muss in Straßen, Schienen, Brücken und Gebäude fließen, die schon viel zu lange vernachlässigt worden sind.

Damit kommt der Bauwirtschaft und vor allem den Arbeitskräften, die in diesem Bereich beschäftigt sind, eine zentrale Rolle im Gelingen oder Scheitern der Investitionsoffensive zu. Schon lange klagt die Branche über Fachkräftemangel und steigenden Kostendruck. Gleichzeitig weisen Vertreter:innen der Arbeitnehmer:innen auf Missstände hin: Schwarzarbeit mit Hinterziehung von Steuern und Sozialabgaben, mangelnder Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten, Diskriminierung von ausländischen Beschäftigten, die mittlerweile einen erheblichen Anteil auf nahezu allen deutschen Baustellen stellen, sind oft genannte Probleme. Diese verschärfen sich zusehends mit einer steigenden Anzahl von Beschäftigten aus nicht-EU-Staaten, etwa Menschen, die unter der Westbalkanregelung auf deutschen Baustellen arbeiten. Dazu kommt, dass es den Sozialpartnern im Bau seit Ende 2021 nicht mehr gelungen ist, einen branchenspezifischen Mindestlohn auszuhandeln und damit nur der gesetzliche Mindestlohn gilt.

Vor diesem Hintergrund laden die Friedrich-Ebert-Stiftung, der Deutsche Gewerkschaftsbund, Faire Mobilität, das PECO-Institut und die IG BAU herzlich zu einer gemeinsamen Fachtagung ein, in der wir diskutieren wollen, wie sichergestellt werden kann, dass die Investitionen, die in den nächsten Jahren getätigt werden, in Bezug auf die Arbeitsbedingungen fair umgesetzt werden und den Anforderungen an gute Arbeit entsprechen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Programm

- | | |
|-------|---|
| 10.00 | Begrüßung
Reiner Hoffmann , stellvertretender Vorsitzender der FES
Anja Piel , Mitglied des DGB-Bundesvorstands |
| 10.30 | Investitionen bekommt das Land: Das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität und seine Effekte
Laura-Kristine Krause , Leiterin der Unterabteilung L C – Modernes Deutschland, Bundesministerium für Finanzen |

10.45 **Fokus Baubranche: Wie steht es hier um die Arbeitsbedingungen und Arbeitnehmerrechte?**
Jonathan Diesselhorst, Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, IG BAU
Kateryna Danilova, Branchenkoordinatorin für Baugewerbe und Landwirtschaft, Faire Mobilität

11.05 Podiumsdiskussion
Arbeitsrechte, Arbeitsschutz: Welche Verantwortung tragen Politik und Sozialpartner und wie kommen sie ihr nach?

Lilian Tschan, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
Anja Piel, Mitglied des DGB-Bundesvorstands
Tim-Oliver Müller, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie

12.00 Mittagspause

13.00 Moderiertes Gespräch
Wie gut ist Deutschland für die effektive Kontrolle von Arbeitnehmerrechten und Arbeitsschutz aufgestellt?

Michael Baumgarten, Geschäftsführer des PECO-Instituts
Peer-Oliver Villwock, Leiter der Unterabteilung Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, BMAS
Dr. Kai Seiler, Leiter der Abteilung Arbeit, Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales
Constanze Voß, Direktionspräsidentin der Finanzkontrolle Schwarzarbeit

14.00 Parallele Fachforen

Forum 1

Durchsetzung von Arbeitnehmer:innenrechten: Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit wird neu aufgestellt. Was ändert sich, welche Herausforderungen verbleiben?

Das Fachforum gibt einen Überblick über die wesentlichen Veränderungen, die durch das Gesetz zur Modernisierung und Digitalisierung der Schwarzarbeitsbekämpfung auf den Weg gebracht wurden. Auch thematisiert es die Herausforderungen und möglichen Synergien, die sich im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsmarktteuren ergeben (können).

Constanze Voß, Direktionspräsidentin der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS)
Prof. Dr. Gerhard Bosch, IAQ, Universität Duisburg-Essen
Jens Nieth, Leiter der Fachstelle Faire Integration

Moderation: Susan Javad, Referentin für Arbeit, Qualifizierung und Mitbestimmung, FES

Forum 2

Die Westbalkanregelung: Notwendig, aber reformbedürftig?

Das Fachforum beschäftigt sich auf Grundlage einer neuen Studie des PECO-Instituts im Auftrag des DGB mit der Westbalkanregelung, über die insbesondere Beschäftigte für die deutsche Baubranche gewonnen werden.

Christian Sperneac-Wolfer, Institut für Sozialforschung Frankfurt a.M.
Anel Crnovrsanin, Europäischer Verein für Wanderarbeiterfragen (EVW)

Moderation: Vera Egenberger, Gewerkschaftssekretärin Referat Demokratie und Migrations- und Antirassismuspoltik, DGB-Bundesvorstand

Forum 3

Das Arbeitsschutzkontrollgesetz: Ermöglicht es effektivere Kontrollen und eine bessere Durchsetzung von Arbeits(schutz)rechten?

Im Zentrum steht das Arbeitsschutzkontrollgesetz, welches neben einem Verbot der Werkverträge und der Leiharbeit in den Kernbereichen der Fleischindustrie, eine 5% Mindestbeschäftigungsquote aller Betriebe durch die Arbeitsschutzbehörden der Länder sowie neue Regelungen für Sammelunterkünfte für Arbeitnehmende eingeführt hat. Die Diskussion geht den Fragen nach, inwiefern das Gesetz eine bessere Durchsetzung von Arbeits(schutz)rechten in Deutschland ermöglicht.

Anneliese Kärcher, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Dr. Susanne Uhl, Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten

Peer-Oliver Villwock, BMAS

Moderation: Ruxandra Empen, Referatsleiterin Prekäre Beschäftigung, Erwerbsmigration und Fachkräfteeinwanderung, DGB-Bundesvorstand

- 15.15 Kurzberichte aus den Fachforen durch die Moderator:innen
- 15.45 Ausklang und Vernetzungsmöglichkeit bei Kaffee und Kuchen
- Moderation **Dr. Julia Kropf**



Veranstaltungsort

Friedrich- Ebert-Stiftung

Haus 1, Konferenzsaal 1

Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

**Anmeldungen bitte bis zum 22. Juni 2026
über diesen Link: www.fes.de/lnk/640**

Bei der Veranstaltung werden Bild-, Ton-, und Videoaufnahmen gemacht. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen dazu an, damit wir auf Ihre Bedürfnisse eingehen können. Bei Fragen zur Barrierefreiheit der Veranstaltung kontaktieren Sie uns bitte.

Ansprechpartner:innen

in der FES:

Susan Javad, Referentin für Arbeit,
Qualifizierung und Mitbestimmung,
Referat Politische Beratung und Impulse
Susan.Javad@fes.de

Benjamin Schmidt, Sachbearbeiter,
Referat Politische Beratung und Impulse
Benjamin.Schmidt@fes.de

Verantwortlich im DGB:

Vera Egenberger und Ruxandra Empen

Verantwortlich bei Faire Mobilität

Dominique John

Verantwortlich im PECO-Institut/IG-BAU

Michael Baumgarten

Organisation

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Referat Politische Beratung
und Impulse

Ansprechpartner:innen

Susan Javad
030/26935-8313
Susan.Javad@fes.de

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche
Anmeldung bis 22.06.2026
unter www.fes.de/lnk/640

Teilnahme/Kosten

Die Veranstaltung ist öffentlich
und kostenfrei.